

155 REVOLUTION

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN



INHALT CONTENTS

SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN	8-13
155 REVOLUTION	14-17
BEDIENUNGSANLEITUNG <i>INSTRUCTIONS FOR USE</i>	18-19
ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION <i>USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME</i>	20
ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING <i>USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME</i>	21
MONTAGE DES TEXTILARMBANDES <i>ASSEMBLING THE TEXTILE STRAP</i>	22-23
TECHNISCHE MERKMALE <i>TECHNICAL DETAILS</i>	24-25
HINWEISE <i>ADVICE</i>	26-27
KUNDENDIENST <i>SERVICE</i>	28-29



SEHR VEREHRTER KUNDE,

aus vielen Gesprächen wissen wir, dass Käufer unserer Uhren echte Überzeugungstäter sind. Dazu zählen Menschen, die eine hohe Affinität zur Technik besitzen und die davon fasziniert sind, wie wir zum Beispiel Lösungen für Magnetfeldschutz und Kratzfestigkeit entwickelt haben. Auch müssen sich manche von ihnen im Beruf auf ihre Uhr verlassen können, weil ihr Leben davon abhängt, wie beispielsweise Taucher, Piloten oder die Spezialeinheit GSG 9 der deutschen Bundespolizei.

Sie alle schwören auf die Leistungsstärke, Robustheit und Langlebigkeit, auf die Qualität und Präzision unserer Uhren. Deshalb überprüft und zertifiziert die Klassifikationsgesellschaft DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) regelmäßig die Angaben zur Wasserdichtigkeit und Druckfestigkeit bei unseren Taucheruhren. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann. Denn Funktionalität besitzt bei uns die höchste Priorität und bestimmt letztendlich die Gestaltung. Unsere Uhren warten nur mit technologischen Merkmalen auf, die sinnvoll sind. Wir folgen der Überzeugung: Produkte müssen für sich selbst sprechen.

Die wesentliche Frage, die wir uns stellen, lautet: Welche neuen Technologien und Materialien lassen sich für unser Handwerk nutzen und ermöglichen Lösungen, um unsere Uhren noch alltagstauglicher zu machen? Da lohnt sich sehr häufig der Blick über den Tellerrand, um zu schauen, was in anderen Industriebereichen oder den Naturwissenschaften passiert. Wir reizen die Grenzen des physikalisch Machbaren bei der Entwicklung unserer Uhren immer wieder aus – mit dem Ziel, das Gute noch besser zu machen. Die meisten Entwicklungen liegen noch vor uns!

Ich freue mich, dass Sie sich für eine Uhr von Sinn Spezialuhren entschieden haben, und wünsche Ihnen damit lebenslange Freude.

Herzlichst Ihr

Lothar Schmidt

DEAR CUSTOMER,

We know from numerous conversations that the people who buy our watches do so out of conviction. This includes people with a pronounced affinity to technology who are fascinated, for example, by the solutions we have devised for protection from magnetic fields and scratch resistance. Some of our customers, such as divers, pilots and the German GSG 9 special police unit, rely on their watches in their respective careers because their lives depend on it.

They all swear by the performance, resilience and durability, as well as the quality and precision of our watches. That is why the world's largest classification society DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg) regularly tests and certifies the water and pressure resistance of our diving watches.

Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots. Functionality is our top priority and ultimately determines the design. Only the technical features that are really needed can be found on our watches. Because we believe that products have to speak for themselves.

The basic question that we ask ourselves is: which innovative technologies and materials can be employed for our craft and provide solutions for rendering our watches even more practical for everyday use? It is often worth indulging in a little lateral thinking to see what is going on in other industrial sectors or fields of science. We repeatedly go to the limits of physical resources to upgrade our watches – with the aim of making what's good even better. Most of our best developments are yet to come!

I am delighted that you have decided to buy a SINN timepiece and hope that it will continue to give you pleasure for many years to come.

Yours sincerely,



Lothar Schmidt

Die Sinn × Revolution Bundeswehr Edition „Dark Star“

Mit dem im Jahr 2018 ins Leben gerufenen Sondereditionenprojekt Revolution wollten wir unter anderem einige der größten Kult-Uhren der letzten Jahre zu neuem Leben erwecken, die aufgrund ihres hohen Seltenheitswerts für die meisten Uhrenliebhaber unerschwinglich sind. Eine dieser Uhren war die Sinn 155 Bundeswehr.

Bisher gab es nur zwei limitierte Neuauflagen des legendären 155 Bundeswehr-Militär-Chronographen: 2005 wurde eine Armbanduhr mit zwei Zählern und Handaufzug in der Originalkonfiguration für den japanischen Markt veröffentlicht und 2008 durften sich Sammler über einen Automatik-Chronographen mit zwei Zählern und Anzeige von Datum und Wochentag freuen. Die auf 200 bzw. 272 Exemplare limitierten Editionen wurden beide zu modernen Kult-Sammlerstücken, deren heutiger Wert den damaligen Verkaufspreis deutlich übersteigt.

Dieses Jahr haben wir die besondere Ehre, die dritte Neuauflage der 155 Bundeswehr zu präsentieren, die die besten Merkmale der beiden Vorgänger in sich vereint. Wir haben das Originaldesign mit zwei Zählerkreisen ohne Datumsanzeige wieder aufgegriffen und die Indizes und Zeiger mit einer elfenbeinfarbenen Nachleuchtmasse veredelt, die an das Tritium der historischen Uhren erinnert.

Das Gehäuse ist wie beim Original matt und besitzt den gleichen Durchmesser von 43 mm. Die Sonderedition verfügt über das original Bundeswehr-Armband mit einer Lederunterlage, die das Handgelenk des Piloten schützt. Das Band gehört mittlerweile zu unseren beliebtesten Armbändern. Als weitere Ausstattung liegt ein strapazierfähiges, beigefarbenes NATO-Armband bei, das mit dem mitgelieferten Werkzeug selbst ausgewechselt werden kann. Außerdem haben wir uns für ein zeitgemäßes Automatikuhrwerk entschieden.

Über der 6-Uhr-Markierung auf dem Zifferblatt befindet sich ein dezenter schwarzer Stern auf schwarzem Grund genau an der Stelle, wo sich auf den Militär-Uhren die Beschriftung „3H“ befand (die auf die Verwendung von Tritium verwies). Von diesem kleinen Detail rührt auch der Name dieser Uhr: die Sinn × Revolution 155 Bundeswehr „Dark Star“.

Der hochgeschätzte Lothar Schmidt, seit 1994 Geschäftsführer und Inhaber von Sinn Spezialuhren, hat diese außergewöhnliche Zusammenarbeit für die Revolution-Modellreihe ermöglicht, die zufällig mit seinem 25. Firmenjubiläum zusammenfällt. Wir fühlen uns außerordentlich geehrt und freuen uns sehr, einer unserer beliebtesten Kult-Uhren dieses Revival ermöglichen zu können. Mit einer Auflage von nur 150 Exemplaren wird die 155 Bund „Dark Star“ garantiert schon bald zu einem begehrten Sammlerstück.

GREETING FROM REVOLUTION

REVOLUTION

The Sinn × Revolution Bundeswehr Edition “Dark Star”

When we began the Revolution special editions project in 2018, one of our desires was to revive and bring back some of the most iconic watches of the past that today are largely unattainable by the general public because of the rarity of price. One of these watches was the Sinn 155 Bundeswehr.

In recent history, Sinn has only allowed two limited re-editions of the fabled 155 Bundeswehr military chronograph. The first was in 2005, a two-counter, manual-wind watch in the original configuration for the Japanese market, and in 2008, a two-counter automatic chronograph with a day-date display. Made in 200 and 272 pieces respectively, both watches are massive modern cult collectables and command significant premiums over their retail prices today.

This year, we’ve been bestowed the great honour to collaborate on the third re-issue of the iconic 155 Bundeswehr, which we feel offers the best of both worlds. We’ve gone back to the original two-counter configuration without date, and added a warm cream-coloured patina to the indexes and hands to evoke the aged tritium found on the original watches.

The case is matte just as the original, and comes in the same 43mm dimension as the vintage watches. We’ve also kept the original Bund strap that features a second layer of protection for pilots’ wrists and that has now become one of the most popular styles of straps. For added value, we’ve also commissioned a heavy-duty beige-coloured NATO strap replete with hardcore brushed steel keepers and provided a strap-changing tool. We decided on an automatic movement for modern practicality.

Featured at six o’clock on the dial is a very subtle black-on-black star in the exact place where the “3H” marking (designating the existence of tritium) appeared on the military watches. It is this small detail that gives the watch its sobriquet the Sinn × Revolution 155 Bundeswehr “Dark Star”.

Thanks to the incredible Lothar Schmidt, the current owner and CEO of Sinn since 1994, Revolution is able to embark on this extraordinary collaboration, coincidentally on the 25th anniversary of his stewardship. We are honoured and moved beyond words by this opportunity to resurrect one of our favourite watch icons. With just 150 examples made, we feel that the 155 Bund “Dark Star” is on track to be a future collectible.



SINN SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

Im Jahre 1961 rief der Pilot und Blindfluglehrer Helmut Sinn das Unternehmen ins Leben. Von diesem Zeitpunkt an dreht sich bei uns alles um hochwertige mechanische Uhren. Seit 1994 trägt der Diplom-Ingenieur Lothar Schmidt als Inhaber die Verantwortung. Für unser Unternehmen begann damit eine neue Zeitrechnung, denn sein Eintritt bedeutete einen entscheidenden Schritt in Richtung Innovationsfreudigkeit. Das Ergebnis: Die Einführung neuer Technologien und Materialien brachte wegweisende Impulse, unser Unternehmen avancierte mit der Zeit zum Geheimtipp unter Uhrenliebhabern. Heute steht unser Name für technische Innovationen, welche die Fachwelt und unsere Kunden gleichermaßen begeistern.

Technische Innovation

Dazu gehört zum Beispiel, dank HYDRO-Technik, eine unter Wasser verspiegelungsfreie Taucheruhr aus deutschem U-Boot-Stahl. Weitere Beispiele sind ein Chronometerchronograph aus einer edelstahlharten 22-karätigen Goldlegierung sowie ein Chronometer mit einem Magnetfeldschutz von 80.000 A/m. Oder die Uhren mit idealem Uhrwerk-Alterungsschutz durch Schutzgasfüllung und integrierter Trockenkapsel. In diese Aufzählung gehört auch die Entwicklung von Einsatzzeitmessern (EZM) für Spezialeinheiten der Polizei und des Zolls oder speziell für Feuerwehreinsatzkräfte. Eine unserer bedeutendsten Entwicklungen ist die DIAPAL-Technologie, bei der wir die Materialien für die wichtigsten Funktionsstellen in der Uhr so auswählen, dass auf eine Schmierung verzichtet werden kann. Erstmals kam diese Technologie im Jahre 2001 zur Anwendung. Zwei Jahre später kommt die TEGIMENT-Technologie zum ersten Mal zum Einsatz. Mit dieser Technologie erreichen wir eine stark erhöhte Kratzfestigkeit durch Oberflächenhärtung.

It was back in 1961 that pilot and blind-flying instructor Helmut Sinn founded the company. Since then, we have been committed to producing high-specification mechanical watches. In 1994, the graduate engineer Lothar Schmidt took over the company. This marked the beginning of a new era for the SINN brand, because the new owner took a decisive step towards more innovation. Under his leadership, new technologies and materials were introduced, thus providing the crucial incentives for our company's evolution and gradual emergence as an insider's tip for lovers of fine watches. Today, our name stands for technical innovations – much to the delight of both the trade and our customers alike.

Technical innovations

Take, for example, the absolutely condensation-free, anti-reflective, German Submarine Steel diving watch – made possible by HYDRO Technology. Other examples include a chronometer chronograph fashioned from a 22-carat gold alloy that is as hard as stainless steel and a chronometer with a magnetic resistance of up to 80,000 A/m. There are also watches with a clockwork mechanism optimally protected from aging by an inert gas and integrated dehumidifying capsule. The list would not be complete without mentioning the development of mission timers (Einsatzzeitmesser or EZM in German) for firefighters, for special police units and border patrol guards. DIAPAL is one of our most important technological developments, with oiling no longer needed for the most important functions in the watch thanks to the materials we select. This technology was first used in 2001. With the aid of TEGIMENT Technology, we achieve greatly increased scratch resistance through surface hardening.

Permanente Fortschreibung von Technik und Qualität

Wir haben nur einen Anspruch: Uhren zu entwickeln, die sich im Alltag wie im professionellen Einsatz bestens bewähren. Deshalb prüfen unsere Ingenieure, welche neuen Verfahren, innovativen Materialien und Technologien sich dafür eignen, die Funktionalität unserer Uhren immer wieder zu optimieren. Jede Neu- und Weiterentwicklung muss erst harte Praxistests bestehen, um ins Sortiment aufgenommen zu werden. Und keine Uhr verlässt unsere Werkstätten, ohne vorher von den Uhrmachermeistern akribisch geprüft und justiert zu werden.

Innovationen im Härtefest

Der weltgrößte Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) überprüft seit 2005 unsere Taucheruhren auf Druckfestigkeit und Wasserdichtigkeit. Im Rahmen einer weiteren offiziellen Zertifizierung durch DNV GL werden seit 2006 unsere Taucheruhren auch als Bestandteil der Tauchausrüstung aufgefasst und gemäß den Europäischen Tauchgerätenormen überprüft und zertifiziert. Hierbei handelt es sich um ein Verfahren, das einmalig ist in der Uhrenbranche. Ausgewählte Fliegeruhren lassen wir in einem aufwendigen und komplexen Typ- sowie Einzelprüfungsverfahren durch neutrale Institutionen nach „DIN 8330 Zeitmesstechnik – Fliegeruhren“ prüfen und zertifizieren. Dabei wird sichergestellt, dass eine Fliegeruhr nach DIN 8330 die im Fluggerät vorhandenen Zeitmessinstrumente für den Piloten in vollem Umfang ersetzen kann, dass sie von den physikalischen Belastungen des Flugbetriebs nicht beeinträchtigt wird, dass sie kein Gefährdungspotenzial für Besatzung und Fluggerät darstellt und dass sie mit den anderen Bordinstrumenten eines Fluggeräts kompatibel ist.

Ongoing advancement in technology and quality

Our top priority has always been to develop watches that offer superior performance – both in daily and in professional use. Which is why our engineers are working continually to identify which innovative methods, materials and technologies are best suited for optimising our watches. Each new development has to first undergo rigorous practical tests before being incorporated. And no watch leaves our workshops before it has been subjected to thorough checking and fine adjustment by our master watchmakers.

Innovations in endurance testing

The world's largest classification society for maritime safety DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), has been testing our diving watches for pressure and water resistance since 2005. As part of DNV GL's official certification process, our diving watches have been treated as part of diving equipment since 2006 and tested and certified in accordance with European diving equipment standards. This is unparalleled in the watch industry. Selected pilot watches are tested and certified by independent institutions according to the DIN 8330 Horology – Aviator watches in an extensive and complex type and unit verification process. This ensures that a DIN 8330-compliant pilot watch is not only a suitable all-round replacement for the on-board timekeeping instruments available to pilots, but is also capable of remaining unaffected by the physical stresses of flight, posing no risk potential for the crew or aircraft, and demonstrating compatibility with other on-board instruments.

Die Temperaturresistenztechnologie gewährleistet, dass eine SINN-Uhr in einem Temperaturbereich von $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ bis $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$ funktionssicher ist. Bewährt hat sich diese Technologie zum Beispiel bei dem EZM 10 TESTAF im Rahmen der offiziellen Kampagne zur Zulassung des Hochleistungshubschraubers EC 145 T2 von Airbus Helicopters (vormals Eurocopter). Dass unsere Uhren unter härtesten klimatischen Bedingungen zuverlässig funktionieren, hat zum Beispiel die 303 KRISTALL eindrucksvoll bewiesen. Der mit der Temperaturresistenztechnologie ausgerüstete Chronograph bestand seine Feuerprobe beim Yukon Quest, dem härtesten Hundeschlittenrennen der Welt. Am Handgelenk des Extremtauchers Mario M. Weidner absolvierte die 203 ARKTIS ihren Härtetest in der Arktis. Sie überstand dabei alle Tauchgänge im eiskalten Wasser des Nordpolarmeeres oberhalb des 81. Breitengrades. Die Bewährungsprobe bestand in den extremen Temperaturschwankungen zwischen Wasser und Land. Beide Uhren wurden dabei jeweils über der Wärmeschutzkleidung getragen. Eine Herausforderung, die die 303 KRISTALL und die 203 ARKTIS mit Bravour meisterten.

The Temperature Resistance Technology keeps mechanical watches performing at temperatures ranging from $-45\text{ }^{\circ}\text{C}$ to $+80\text{ }^{\circ}\text{C}$. This technology has proven its worth in the EZM 10 TESTAF, for example, used as part of the official approvals procedure for Airbus Helicopters (formerly Eurocopter) EC 145 T2 high-performance helicopter. The 303 KRISTALL is impressive proof of the functional reliability of our watches under the toughest climatic conditions. Equipped with Temperature Resistance Technology, the chronograph passed the acid test at the Yukon Quest, the world's most demanding dogsled race. The 203 ARKTIS passed its Arctic endurance test on the wrist of extreme diver Mario M. Weidner, withstanding all dives in the freezing cold waters of the Arctic Ocean above 81 degrees latitude. Both watches were worn on top of protective clothing. The real test was in the extreme temperature fluctuations between water and land – a test that the 303 KRISTALL and the 203 ARKTIS passed with flying colours.



Alle technischen Angaben zu unseren Uhren werden durch Prüfungen belegt. Eigens für die Zertifizierung der Druckfestigkeit unserer Taucheruhren durch den weltgrößten Sicherheitsklassifizierer der Schifffahrt DNV GL (vormals Germanischer Lloyd, Hamburg) haben wir diese Messanlage konstruiert.

All of the technical details of our watches are documented by tests. This system of assessment has been specially designed for certification of the pressure resistance of our diving watches by DNV GL (formerly Germanischer Lloyd, Hamburg), the world's largest classification society for maritime safety.

Hochwertige mechanische Uhrwerke

Vom robusten Gehäuse über den Schliff des Glases bis zur aufwendigen Veredelung der Uhrwerke: Wir stimmen jedes Detail einer Uhr auf ihren speziellen Einsatzzweck ab. Das faszinierende Herzstück einer jeden SINN-Uhr bildet dabei, neben unseren Technologien, das mechanische Werk. Wir vertrauen deshalb nur ausgewählten renommierten Herstellern.

Unter der Bezeichnung „SZ-Uhrwerke“ entstehen bei uns eigene Uhrwerkmodifikationen. Das Ergebnis sind hochwertige Kaliber, die sich jeweils durch besondere Anzeigen auszeichnen. So zum Beispiel das SZ04 mit Régulateuranzeige für die Modellreihe 6100 REGULATEUR.

Für die Modellreihen 140 und EZM 10 verwenden wir unsere Chronographenentwicklung SZ01. Vorbild war das im EZM 1 verwendete Kaliber Lemania 5100. Ein wesentlicher Unterschied zum Lemania 5100 ist der hier realisierte springende Stoppminutenzeiger. Durch diese Konstruktion ist es nun möglich, Stoppzeiten noch einfacher, schneller und genauer zu erfassen. Die Entwicklung basiert auf dem Kaliber Valjoux 7750. Maßstab für den Umbau war es, die Ablesbarkeit der Chronographenfunktion signifikant zu erhöhen.

Die SZ-Kaliber 02, 03, 05 und 06 sind aus der Entwicklung des SZ01 abgeleitete Werkmodifikationen, die durch einen dezentralen 60-Minuten-Stoppzähler gekennzeichnet sind. Die 60er-Teilung des Stoppminutenzählers erleichtert im Vergleich zur sonst üblichen 30er-Teilung das schnelle, intuitive Ablesen der Stoppzeit.

Workshop modifications

From the robust case and the polished crystal to the exquisitely decorated movement, we make sure that each and every detail in our watches is fit for purpose. In addition to our technology, the heart of any SINN watch is the fascinating mechanical movement. That is why we rely only on selected renowned manufacturers.

“SZ movements” is the name given to our movement modifications. The results are high-quality calibres characterised by impressive features. An example of this is the SZ04 with regulateur for the 6100 REGULATEUR series.

The model series 140 and EZM 10 uses our proprietary chronograph development, the SZ01. It was modelled on the Lemania 5100 calibre used in the EZM 1. One of the biggest differences between the SZ01 and the Lemania 5100 is the former's stopwatch minute display. This feature now makes it even easier and quicker to record stop times more accurately. This development is based on the Valjoux 7750 calibre. The aim of this modification was to significantly improve the readability of the chronograph function.

The SZ calibres 02, 03, 05 and 06 are a modification of the SZ01 movement, characterized by an off-center 60-minute counter. The 60-minute scale of the stopwatch minute counter is much simpler and more intuitive to read than the 30-minute scale commonly found in other watches.





155 REVOLUTION

Zusammen mit dem Uhrenfachmagazin Revolution präsentieren wir die auf 150 Stück limitierte Sonderedition 155 Revolution in historisch anmutender Gestaltung.

Die in den 1980er und frühen 1990er Jahren in sehr geringen Stückzahlen verkaufte „Armbanduhr mit Doppelstoppeinrichtung“ (so die ursprüngliche, von der Bundeswehr verwendete Bezeichnung in den 1960er Jahren) zählt heute zu den begehrtesten Sammleruhren aus unserem Haus.

Das Unternehmen erwarb damals ausgemusterte Uhren aus den Beständen der Bundeswehr (Heuer-Leonidas SA 1550 SG, kurz Heuer 1550 SG) und verkaufte diese nach Überarbeitung, u.a. mit aufgebrachtem SINN-Schriftzug auf dem Zifferblatt, unter der Bezeichnung „Bundeswehr-Chronograph für Piloten“ als Modell 155 Bw. Diese imposanten Fliegeruhren mit Flyback-Funktion waren mit dem Handaufzugs-Chronographenwerk Valjoux 230 und einem Fliegerdrehring ausgestattet.

Die 155 Revolution orientiert sich in ihrer Gestaltung konsequent an diesem historischen Vorbild: das perlgestrahlte Gehäuse mit einem Durchmesser von 43 mm, das gewölbte Acrylglas, der graue Fliegerdrehring aus eloxiertem Aluminium sowie die elfenbeinfarbene Nachleuchtmasse auf Zifferblatt und Zeigern sind eine eindeutige Reminiszenz an die Tradition der Fliegerchronographen. Auch beim schwarzen Unterlagenarmband aus Rindsleder mit geprägter Versorgungsnummer sind wir dem Vorbild gefolgt. Zusätzlich ist die 155 Revolution mit einem beigefarbenen Textilarmband erhältlich, welches farblich mit der elfenbeinfarbenen Nachleuchtmasse perfekt harmonisiert.

155 REVOLUTION

In cooperation with the specialist watch magazine Revolution, we are presenting the 150-unit, special-limited-edition 155 Revolution, with its historically inspired design.

The 'wristwatch with double stopwatch' (as it was originally known by the Bundeswehr – the German armed forces – during the 1960s), which was sold in very limited quantities during the 1980s and early 1990s, is now one of the most sought-after collector's watches in our company.

Back then, the company purchased phased-out watches from the inventories of the Bundeswehr (Heuer-Leonidas SA 1550 SG, shortened to Heuer 1550 SG) and sold these after reconditioning with, inter alia, added SINN lettering on the dial under the label 'Bundeswehr Chronograph for Pilots' as Model 155 Bw. These impressive pilot watches with flyback function were fitted with a Valjoux 230 hand-wound chronograph movement and a pilot's bezel.

The design of the 155 Revolution is consistent with this historic model: the bead-blasted case with a diameter of 43 mm, the convex acrylic glass, the grey pilot's bezel manufactured from anodised aluminium, and the ivory coloured luminous gauge on the dial and hands, are distinctly reminiscent of the pilot-chronograph tradition. Even with the black, leather underlay strap with the stamped supply number, we have stayed true to the original model. Moreover, the 155 Revolution is available with a beige textile strap, which colour-blends perfectly with the ivory luminous paint.

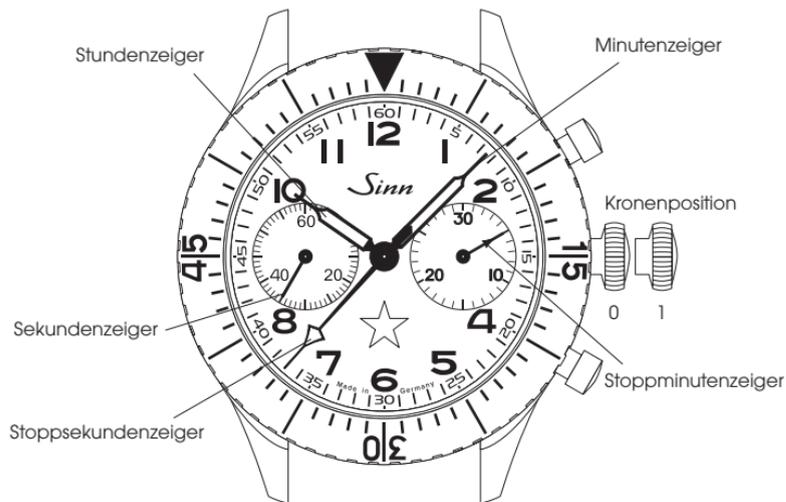
Als Symbol für die Kooperation mit dem Uhrenfachmagazin Revolution ziert das mattschwarze Zifferblatt ein dezenter, glänzend schwarzer „Revolution-Star“. Bei der Auswahl des Uhrwerks vertrauen wir auf das moderne Automatikkaliber SW 510 des Schweizer Werkherstellers Sellita. Es ermöglicht die horizontale Bicompa-Aufteilung und die zentrale Stoppsekunde, entsprechend der historischen Vorlage mit dem Sekundenzeiger bei 9 Uhr und dem Stoppminutenzeiger bei 3 Uhr.

As a symbol of the cooperation with the specialist watch-magazine, Revolution, the matt-black dial is adorned with a discreet, shiny-black 'Revolution star'. In selecting the watch mechanism, we placed our trust in the modern, automatic-calibre SW 510 from the Swiss manufacturer Sellita. This enables a horizontal bicompa division and central stopwatch-second display, true to the historic model, with the seconds display at 9 o'clock and the stopwatch minute display at 3 o'clock.





BEDIENUNGSANLEITUNG



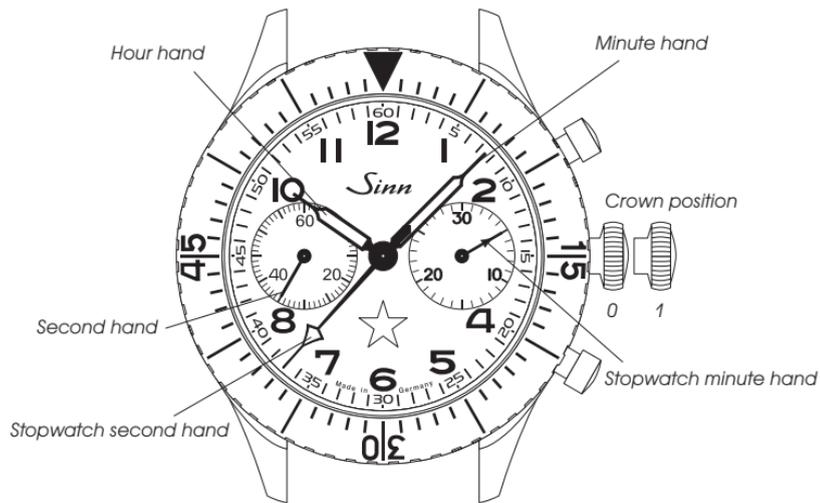
Aufziehen der Uhr (Kronenposition 0)

Sie ziehen das Werk auf, indem Sie die Krone *im Uhrzeigersinn* drehen (Kronenposition 0). Im Normalfall reichen circa 40 Kronenumdrehungen. Bei täglichem Tragen sorgt die Automatik der Uhr unter normalen Bedingungen für den weiteren Aufzug. Eine Gangreserve ermöglicht es Ihnen, die Uhr über Nacht abzulegen, ohne sie erneut aufziehen zu müssen.

Einstellen der Zeit (Kronenposition 1)

In der Kronenposition 1 wird das Uhrwerk angehalten. Dies hilft Ihnen, die Uhr sekundengenau einzustellen. Um sicherzustellen, dass das Datum nicht mittags, sondern um Mitternacht schaltet, drehen Sie die Zeiger vorwärts, bis das Datum einmal schaltet. Anschließend stellen Sie die Zeit ein. Wir empfehlen Ihnen, den Zeiger über den gewünschten Minutenstrich hinauszudrehen und auf dem Rückweg einzustellen. Das Uhrwerk wird wieder in Gang gesetzt, sobald Sie die Kronenposition 1 verlassen.

INSTRUCTIONS FOR USE



Winding the watch (crown position 0)

The movement is wound by turning the crown clockwise (crown position 0). About 40 winds of the crown are generally enough to ensure reliable functionality. Under normal circumstances, simply wearing the watch every day should suffice to keep the self-winding mechanism wound. The power reserve allows you to take off your watch overnight without having to re-wind it.

Time adjustment (crown position 1)

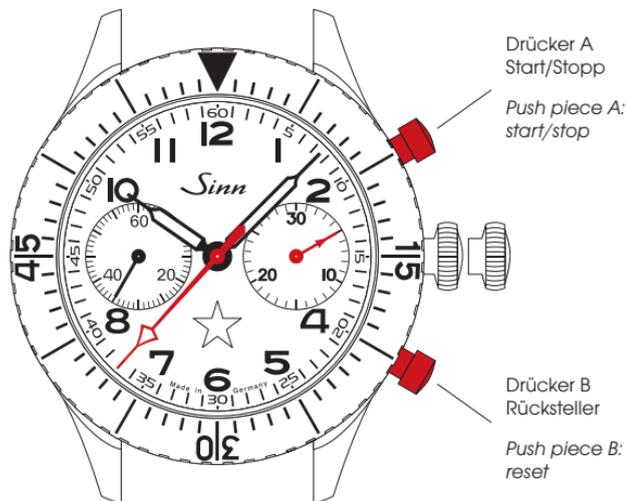
In crown position 1, the motion is paused. This helps you to set the watch precisely. Please make sure the date changes at midnight and not at midday. Just move the hands forward until the date changes. Afterwards you attempt to set the time. We recommend moving the hands past the desired minute marker and then adjusting it backwards. The movement restarts as soon as the crown is no longer in position 1.

ZEITMESSUNG MIT DER CHRONOGRAPHENFUNKTION

Der Chronograph (Stoppfunktion) wird mit den beiden Drückern „A“ und „B“ bedient. Drücker „A“ startet die Messung beim ersten Drücken. Beim zweiten Drücken wird die Messung gestoppt. Bei erneutem Druck auf Drücker „A“ wird die Messung fortgesetzt. Somit lassen sich Zeiten addieren. Drücker „B“ stellt die Stoppzeiger wieder auf null.

USING THE CHRONOGRAPH TO MEASURE TIME

The chronograph is operated by means of buttons A and B. The measurement starts when button A is pressed once. Pressing this button again stops the measurement. The measurement is resumed by pressing button A once more. This allows you to add up and record the cumulative time. Button B resets the hands of the chronograph to zero.



ZEITMESSUNG MIT DEM FLIEGERDREHRING

Der Fliegerdrehring ist in beide Richtungen drehbar. Er besitzt eine Hauptmarkierung. Die Einsatzmöglichkeiten für diese Markierung sind individuell verschieden. Mit ihrer Hilfe lassen sich wichtige Zeitspannen hervorheben. So können Sie die Markierung beispielsweise zu Beginn einer zu beobachtenden Zeitspanne setzen oder so einstellen, dass sie mit Ablauf einer vorgegebenen Zeitspanne erreicht wird.

USING THE PILOT'S BEZEL TO MEASURE TIME

The pilot's bezel can be moved manually in both directions. It can be used in a number of ways, including to measure important lengths of time. For example, you can set the marking to the beginning of the time span to be measured, or you can use it to indicate the end of a given span of time.



MONTAGE DES TEXTILARMBANDES

1. Legen Sie Ihre Uhr mit dem Zifferblatt nach unten auf ein weiches Tuch.
2. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes mit den beiden Metallösen nach links. Führen Sie anschließend die längere Seite des Textilarmbandes durch die Federstege links und rechts, so wie in Abbildung 1 dargestellt (Schrift A bis C).
3. Klappen Sie die kürzere Seite des Textilarmbandes nach rechts über den Gehäuseboden und führen Sie die längere Seite durch die beiden Metallösen. Ziehen Sie das Textilarmband vorsichtig fest (Abbildung 2).

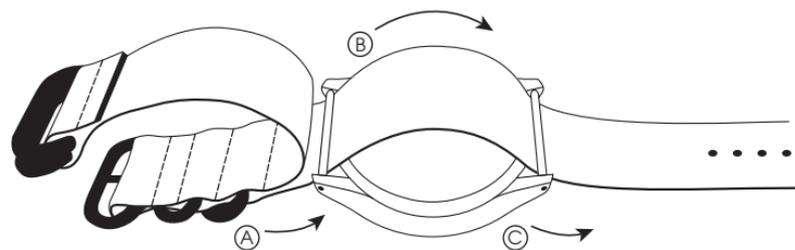


Abb. 1

Hinweis: Verwenden Sie für die Montage des Textilarmbandes stets die dafür empfohlenen Federstege. Für das beigefarbene Textilarmband verwenden Sie bitte die beigefügten Federstege mit einem Durchmesser von 1,5 mm.

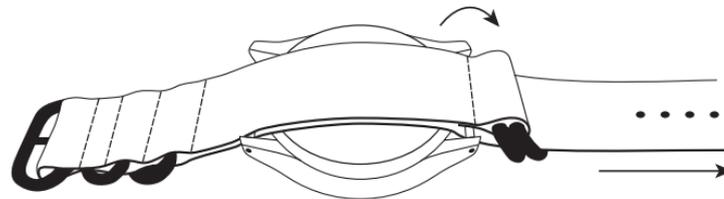


Abb. 2

ASSEMBLING THE TEXTILE STRAP

1. Place your watch on a soft cloth with the dial facing down.
2. Fold over the shorter side of the textile strap with the two metal loops pointing to the left. Then bring the longer side of the textile strap through the spring bars on the left and right, as illustrated in figure 1 (steps A to C).
3. Fold over the shorter side of the textile strap to the right over the case back and bring the longer side through the two metal loops. Tighten the textile strap carefully (figure 2).

Please note: Always use the recommended spring bars for mounting the textile strap. For the beige textile strap please use the included spring bars with a diameter of 1.5 mm.

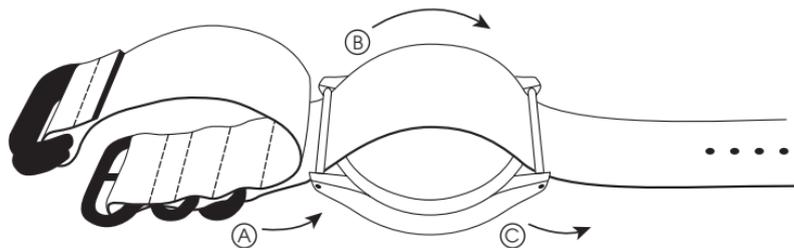


Fig. 1

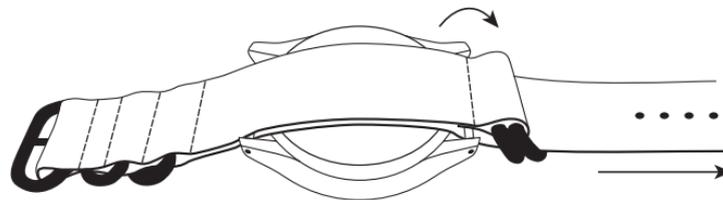


Fig. 2



TECHNISCHE MERKMALE

Mechanisches Ankerwerk

- SW 510
- Automatikaufzug
- Sekundenstopp
- 28.800 Halbschwingungen pro Std.
- Antimagnetisch nach DIN 8309

Gehäuse

- Edelstahl, perlgestrahlt
- Deckglas aus schlagfestem Acrylglas
- Stahlboden, verschraubt
- Erfüllt die technischen Anforderungen der DIN 8310 für Wasserdichtigkeit
- Druckfest bis 10 bar
- Unterdrucksicher
- Bandanstoßbreite 20 mm
- Gehäusedurchmesser 43 mm

Funktionen

- Stunde, Minute, kleine Sekunde
- Chronograph
- Fliegerdrehring
- Zeiger und Ziffern mit Leuchtfarbe belegt



Nachleuchtschema
Luminous design

TECHNICAL DETAILS

Mechanical Movement

- SW 510
- Self-winding mechanism
- Seconds stop function
- 28,800 semi-oscillations per hour
- Anti-magnetic as per DIN 8309

Functions

- Hours, minutes, subsidiary seconds
- Chronograph
- Pilot's bezel
- Hands and numbers coated with luminescent colour

Watch Case

- Stainless steel, bead-blasted
- Shock-proof acrylic glass on front
- Stainless steel back, screw-fastened
- Meet the technical requirements for waterproofness, as set out in standard DIN 8310
- Pressure-resistant up to 10 bar
- Resistant to low pressure
- Band lug width 20 mm
- Case diameter 43 mm



HINWEISE

Wasserdichtigkeit

Ihre Uhr erfüllt im Originalzustand die technischen Anforderungen nach DIN 8310 für Wasserdichtigkeit. Die statische Druckbelastung Ihrer Uhr ist in Bar angegeben. Bei jeder unserer Uhren wird die Wasserdichtigkeit einzeln geprüft. Im alltäglichen Gebrauch ist jedoch zu beachten, dass Dichtungen durch zahlreiche Einflüsse beim Tragen einer Armbanduhr mit der Zeit verschleiben bzw. altern. Wir empfehlen Ihnen, die Wasserdichtigkeit mindestens in jährlichen Abständen überprüfen zu lassen. Damit die Wasserdichtigkeit möglichst lange erhalten bleibt, spülen Sie Ihre Uhr mit Leitungswasser ab, wenn sie mit Meerwasser, Chemikalien oder Ähnlichem in Berührung gekommen sein sollte. Auch Belastungen wie Stöße und Vibrationen können nicht nur die Wasserdichtigkeit herabsetzen, sondern erhöhen auch den Verschleiß des Uhrwerkes. Schützen Sie deshalb Ihre Uhr vor unnötigen Belastungen.

Ganggenauigkeit

Die Messergebnisse zum Uhrengang sind immer Momentaufnahmen, die unter Laborbedingungen zustande kommen. Aus diesem Grund achten wir bei einer individuellen Regulation Ihrer Uhr auf die persönlichen Trageeigenschaften. Eine sichere Aussage zur Ganggenauigkeit Ihrer Uhr kann daher erst nach circa achtwöchigem Betrieb gemacht werden. Bei Beanstandungen stellen Sie bitte den täglichen Gang über einen längeren Zeitraum fest, zum Beispiel eine Woche.

Haben Sie Fragen zu Ihrer SINN-Uhr? Unsere Mitarbeiter beraten Sie gern.

Telefon: 069/97 84 14-400
Telefax: 069/97 84 14-401
E-Mail: kundendienst@sinn.de

ADVICE

Water resistance

In its original condition, your watch fulfils the technical requirements of water resistance according to DIN 8310. The static compressive stress of your watch is given in bar. Each and every one of our watches is tested for water resistance. However, in everyday use it is important to note that seals can suffer from wear and ageing over time due to a wide range of factors which arise when wearing a wristwatch. We therefore recommend having the water resistance checked at least once a year. To ensure your watch retains its water resistance for as long as possible, rinse it with tap water if it comes into contact with seawater, chemicals or the like. Continual mechanical stress in the form of shocks and vibrations can also not only reduce water resistance, but also increase wear and tear of the movement. Care should therefore be taken to protect your watch from unnecessary impacts.

Accuracy

The measured results of the watch's rate are always "snapshots" taken under laboratory conditions. For this reason, we also take each owner's individual movements into account when making a specific regulator correction. It is therefore only possible to judge the accuracy of your watch after it has been in operation for approximately eight weeks. In the event of a deviation, please keep a daily record of its timekeeping over an extended period, for example one week.

Do you have any questions? Our employees will be pleased to advise you.

Telephone: + 49 (0)69 978 414 400
Telefax: + 49 (0)69 978 414 401
E-mail: service@sinn.de



KUNDENDIENST

Ihre SINN-Uhr benötigt eine Revision, eine Reparatur, eine Umrüstung oder eine Aufarbeitung?

Mithilfe unseres Auftragsformulars können Sie uns schnell und unkompliziert alle wichtigen Daten mitteilen. Detaillierte Informationen zu unserem Auftragsformular und über die weitere Abwicklung erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de. Bitte beachten Sie auch unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) unter dem Punkt „Service und Reparaturen“. Sie finden die AGB auf unserer Internetseite unter www.sinn.de. Gern schicken wir Ihnen die AGB auch zu.

Sie haben die Möglichkeit, Ihre SINN-Uhr bei einem unserer zahlreichen autorisierten Händler in Deutschland abzugeben. Gerne können Sie auch persönlich im Kundendienst unseres Hauses in Frankfurt am Main vorbeikommen oder uns Ihre SINN-Uhr zusenden.

Wir empfehlen Ihnen Rücksendungen an uns ausschließlich als versichertes und nachverfolgbares Paket durchzuführen. Auf Wunsch besteht innerhalb Deutschlands die Möglichkeit einer transportversicherten Rückholung. Unfreie Zusendungen können wir leider nicht annehmen!

Detaillierte Informationen erhalten Sie im Menü „Kundendienst“ auf www.sinn.de oder telefonisch unter 069 / 97 84 14-400.

SERVICE

Does your SINN watch need an inspection, repair, retrofitting or reconditioning?

If possible, please use our service order form. For information about our service order form, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en and to the section entitled “Servicing and repairs” in our general terms and conditions at www.sinn.de/en. We would be happy to send you a copy of the general terms and conditions.

Our international partners generally offer on-site service. However, should they be unable to provide a certain service, they will organise the safe dispatch and return of the SINN watch to our manufactory in Germany. Please be aware that our partners will wait until they have a sufficient number of SINN watches before they post a shipment, in order to keep transport costs and customs duties to a minimum. This will increase the processing time.

Alternatively, you can send your SINN watch to us directly. You will be required to cover the postage costs for the delivery and return shipment, which vary depending on the country. For insurance reasons, we strongly recommend sending us any return goods by registered parcel post. We regret that we are unable to accept deliveries with unpaid postage!

In case you have a chance to drop off your watch directly at our office in Frankfurt am Main we look forward to your visit. Please make a note of our opening times.

For information about our service, please refer to the section entitled “Customer Service” on our website www.sinn.de/en or +49 (0)69 / 97 84 14-400.

Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN

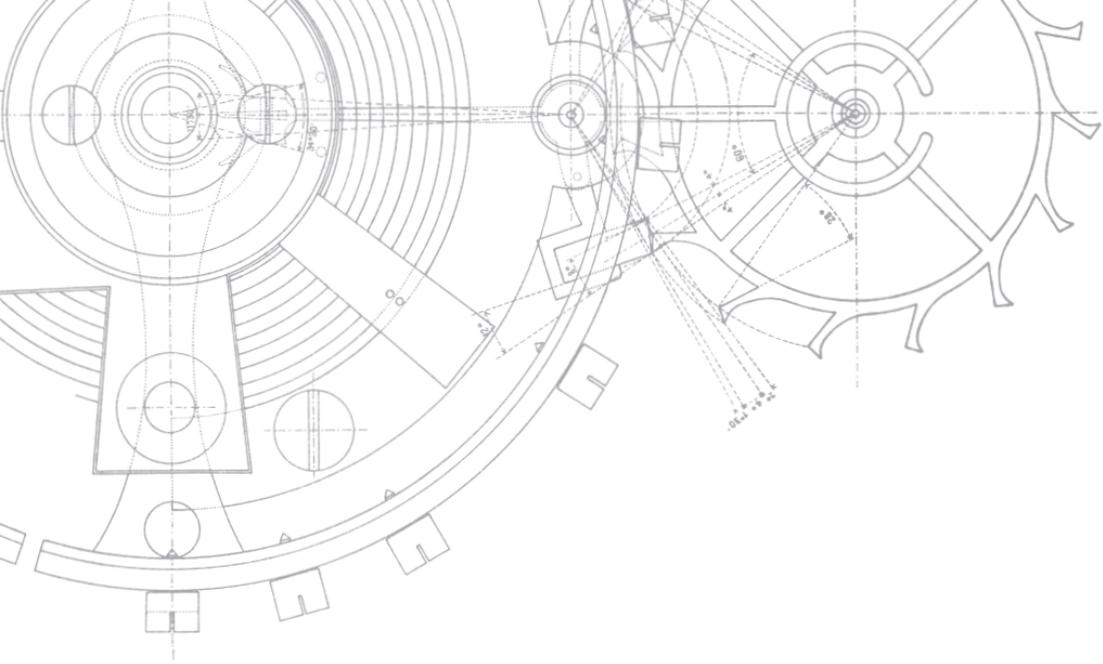
© Sinn Spezialuhren GmbH

1. Auflage / 1st Edition

08.2019

Technische Änderungen vorbehalten.

Technical specifications are subject to changes.



Sinn

SPEZIALUHREN ZU FRANKFURT AM MAIN